

In der letzten Sitzung am 17-09-2013 hat Hr. Rösch von den Stadtwerken in einem Ausblick für das Neubaugebiet „Zillmatt“ von der Möglichkeit gesprochen, bei der Umgestaltung der 110 kV-Freileitung von Bollenbach nach Haslach eine Mitbenutzung der neuen unterirdischen Trasse zu ermöglichen, damit u. a. die Telekommunikationsversorgung nach Bollenbach verbessert werden könnte.

Durch diesen angesprochenen Abbau von Freileitungsmasten und die unterirdische Verlegung der Kabel (mit einer Kinzigunterquerung) ergeben sich zwei Fragen:

1. Ist das Vorhaben bereits terminiert und wenn ja, zu welchem Zeitpunkt?
2. Welchen Einfluss können die Stadtwerke bzw. die Stadt auf die künftige unterirdische Trassenführung nehmen?

Es ist ja seit 01-10-2013 offiziell, dass die OU B33 Haslach mit 2 Varianten in der Landes-Fortschreibungsliste für den Bundesverkehrswegeplan 2015 steht.

Ein Abbau der 110 kV-Freileitungsmasten käme der Bündelungstrasse zu gute, eine „ungeschickte“ unterirdische Verlegung der Energieversorgung wäre zu ungunsten der Tunnelvariante.

*W. Schmid, Sprecher der IG B33 / B294 für die beste Umfahrung von Haslach*